

Continuation of Generations

The responsibility of this generation and every generation

The world of animals, fish, insects gives us daily proof of the instinct that God has bestowed on such creatures, and which remains inside them so as to make them constantly seek protection for their future generations from danger and extinction. We can see fish traveling thousands of miles to go up the rivers from their mouth to their riverhead in order to lay their eggs in an environment suitable for the growth of the fries of the expected fish. Insects attempt to lay their eggs in places with plenty of food so that they ensure an environment more appropriate for their larva- an environment with plenty of food.

As for the turbot, they go to the beach in thousands and thousands during the night. They move hundreds of meters over the beach to lay their eggs in holes so as to hide them. They have to go back to the sea before daytime to protect themselves from birds and predators, however, this does not prevent a great deal of them from being killed and devoured because they lag behind on their way back to the sea before sunrise.

As for us, the world of human beings, apart from animal instinct, it is our duty and responsibility that obliges us to care for the previous generation throughout the present one so as to continue with the coming generations. It was agreed to call this the continuation of generations along with its inclusion of differences and disagreements between every generation, the previous and the next one as well.

As for the present generation's caring for the previous generation of fathers and mothers, the ethical side is not the key reason for gratitude. But the result should be through providing a good life for this generation, benefiting from the experience and wisdom it has, as well as giving a lesson of respecting and esteeming parents and grandparents to the coming generation.

It is not unclear to anyone that this generation is the one that pays the pensions for the previous one. Through the success of this generation economically, socially, culturally, and politically, comes out the automatic success of the problem of providing good life and pensions that are enough and more than enough for fathers' and mothers' needs. As for our pensions as the present generation, definitely they will be provided by the coming generation of our sons and daughters. Through their success in obtaining a good life for themselves, an income will be brought about automatically to finance our pensions afterwards.

Hence, the matter is not a favor made by a generation to the other, but it is a continuation of generation in education, knowledge as well as the rights and duties of caring in the first place; and in the responsibilities and duties in the second place. Finally, without missing the aspect that embodies the intellectual and cultural development of animal's instinct in order to survive, human's survival is also connected with the goodness of the continuation of generations in his world ... the world of human beings.

Fortdauer der Generationen
Der Beitrag älterer Menschen
zum Zusammenhalt der Generationen

In der Wüste, Im Wald, unter den Erdschichten oder auch im Meer- überall entfaltet sich zwischen Kriechern, Fliegern und Vierbeinern eine geheimnisvolle Welt, die uns immer wieder aufs Neue zeigt, mit was für einer Natur der Schöpfer sie bedacht hat.

Die Welt der Tiere liefert uns jeden Tag den Beweis, dass dem Tier eine Art Bewusstsein innewohnt, das einen Selbstschutzmechanismus in Gang setzt, der die jeweiligen Artgenossen vor Ausrottungsgefahr bewahrt.

Fische legen tausende von Meilen zurück, schwimmen gegen den Strom zur Mündung, um dort zu laichen. Sie nehmen alle Strapazen auf sich und scheuen keine Gefahr, um den für ihre geschlüpften Eier geeigneten Ort zu erreichen. Dort werden ihre Kinder zur Welt kommen und die entgegengesetzte lange Reise antreten.

Insekten legen ihre Eier immer dort ab, wo reichlich Nahrung für die Larven gesichert ist. Der Aufwuchs der Brut ist damit gesichert.

Nach Einbruch der Dämmerung verlassen Heere von schwarzen Seeigeln ihre Verstecke im Riff, suchen den Strand nach geeignetem, wohlgeschütztem Legeplatz ab. Dabei können sie hunderte von Metern zurücklegen, bis sie ihr Ziel erreichen. Ein riskanter Exkurs, bei dem viele Gefahren lauern, die zum größten Teil auch eintreten. Viele, die den Rückweg zum Meer nicht rechtzeitig vor Tagesanbruch schaffen, müssen ihr Leben an den Seevögeln einbüßen.

Uns in der Menschenwelt fallen eine ethische Aufgabe und eine soziale Verantwortung der älteren Generation gegenüber zu, die über den tierischen Instinkt hinausgehen. Wir sollen den älteren Generationen die ihnen gebührende Ehre erweisen. Eine Erfüllung der Pflicht gegenüber der älteren Generation rührt nicht nur

aus moralischen Gründen her, sie ist viel mehr eine Wechselwirkung, ein Geben und Nehmen, ein gegenseitiger Austausch.

Eine Generation sorgt für ein angenehmes Leben für die andere. Dafür profitiert sie von deren Weisheit und Erfahrung, die sie wieder um an ihre Kinder weitergibt. Es ist also kein Geheimnis, dass diese Generation die Rentenzahler der vorigen ist. Wenn es der jetzigen Generation gelingt, ihr Leben auf wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Ebene in den Griff zu bekommen und erfolgreich zu gestalten, sichert dies automatisch das Leben der älteren und garantiert ihre Rente.

Unsere Renten werden unsere Söhne und Töchter für uns zahlen. Ihr Erfolg ist unser Erfolg. Wenn sie ihr eigenes Leben stabil aufbauen, wird es uns auch zugute kommen. In reichlichem Maße.

Wie wir sehen ist es keine Gefälligkeit einer Generation gegenüber der anderen. Es ist eher ein Lebenszyklus. Eine Generation stellt die Weichen von Wissen und Wissen, Rechten und Pflichten, Fürsorge und Verantwortung für die andere. Wir dürfen in diesem Zusammenhang die Entwicklungszyklen des geistigen und kulturellen Instinkts beim Tier und beim Tier Mensch nicht außer Acht lassen. Lebenstrieb und Überlebenskunst.

Das Überleben des Menschen liegt der Fortdauer der Generationen in seiner Welt, der Welt des Menschen, zugrunde.